

## Kreistagsdrucksache Nr. 138/14

AZ. GSKT

### Tagesordnungspunkt

Nachbesetzung von Ausschüssen und Gremien

#### Zur Beratung im

Verwaltungs- und Technischer Ausschuss (nicht öffentlich) Vorberatung am 03.12.2014

Kreistag (öffentlich) Beschluss am 10.12.2014

---

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag beschließt im Wege der Einigung nach § 35 Abs. 2 Landkreisordnung (LKrO):

1. Frau Jutta Koch rückt auf Vorschlag der Grüne-Fraktion für Lena Mager als
  - a) Ordentliches Mitglied im Sozial- und Kulturausschuss
  - b) Stellvertretendes Mitglied im Verwaltungs- und Technischen Ausschuss
  - c) Stellvertretendes Mitglied im Jugendhilfeausschuss
  - d) Stellvertretendes Mitglied in der Verbandsversammlung des Zweckverbands Abfallverwertung Reutlingen/Tübingennach.  
  
Herr Berndt Rüdiger Paul rückt auf Vorschlag der Grüne-Fraktion als
  - e) Ordentliches Mitglied im Jugendhilfeausschussnach.
2. Herr Georg Wiest rückt auf Vorschlag der SPD-Fraktion für Rita Haller-Haid als
  - a) Ordentliches Mitglied im Verwaltungs- und Technischen Ausschuss
  - b) Stellvertretendes Mitglied im Sozial- und Kulturausschuss
  - c) Stellvertretendes Mitglied im Beirat Sozialplanung
  - d) Stellvertretendes Mitglied in der Projektgruppe ÖPNV
  - e) Stellvertretendes Mitglied in des Kommunalverbandes für Jugend und Soziales Baden-Württembergnach.

---

**Sachverhalt:**

Durch das Ausscheiden von Frau Lena Mager sind folgende Gremien neu zu besetzen:

Für die Fraktion der Grünen:

- a) Ordentliches Mitglied im Sozial- und Kulturausschuss
- b) Stellvertretendes Mitglied im Verwaltungs- und Technischen Ausschuss
- c) Ordentliches Mitglied im Jugendhilfeausschuss
- d) Stellvertretendes Mitglied in der Versammlung des Zweckverbands Abfallverwertung Reutlingen/Tübingen

Durch das Ausscheiden von Frau Rita Haller-Haid sind folgende Gremien neu zu besetzen:

Für die Fraktion der SPD:

- a) Ordentliches Mitglied im Verwaltungs- und Technischen Ausschuss
- b) Stellvertretendes Mitglied im Sozial- und Kulturausschuss
- c) Stellvertretendes Mitglied im Beirat Sozialplanung
- d) Stellvertretendes Mitglied in der Projektgruppe ÖPNV
- e) Stellvertretendes Mitglied in des Kommunalverbandes für Jugend und Soziales Baden-Württemberg

Da die Ausschüsse und Gremien nach der Kreistagswahl im Wege der Einigung besetzt wurden, ist auch für die Nachfolgebesetzung die Einigung erforderlich.